



Zeichnerische Festsetzungen

- WA** Allgemeines Wohngebiet
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO
- WH 7,00m** Höhe baulicher Anlagen
maximale Wandhöhe
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16, 18 BauNVO
- II** Zahl der Vollgeschosse
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16, 20 BauNVO
- GRZ 0,4** Grundflächenzahl
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16, 17, 19 BauNVO
- GFZ 0,8** Geschossflächenzahl
§ 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 16, 17, 20 BauNVO
- o/a** Offene Bauweise / Abweichende Bauweise
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO

nur Einzelhäuser zulässig
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO

nur Doppelhäuser zulässig
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 BauNVO

Baugrenze
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 23 BauNVO

Stellung baulicher Anlagen
Fristrichtung
§ 9 (1) Nr. 2 BauGB

Fläche für Stellplätze
§ 9 (1) Nr. 4 und 22 BauGB
Zweckbestimmung: 31 Stellplätze

Fläche für den Gemeinbedarf:
§ 9 (1) Nr. 5 BauGB
Zweckbestimmung: Schule
 Kirche und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen

3 WE Höchstzulässige Zahl der Wohnungen in Wohngebäuden
§ 9 (1) Nr. 6 BauGB

Verkehrsfläche
§ 9 (1) Nr. 11 BauGB

Öffentliche Grünfläche
Zweckbestimmung: Spielplatz
§ 9 (1) Nr. 15 BauGB

Fläche mit Bindungen für die Anpflanzung im privaten Bereich
Vorgärten
§ 9 (1) Nr. 25 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
§ 9 (7) BauGB

Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen

Sonstige Planzeichen

Bestehende Grundstücksgrenzen

Bestehende Gebäude

Nutzungsschablone, z. B.

WA Baugebietsart

II Zahl der Vollgeschosse

WH 7,00 m Höhe baulicher Anlagen

GRZ 0,4 Grundflächenzahl

GFZ 0,8 Geschossflächenzahl

o/a Bauweise

3 WE Zahl der Wohneinheiten pro Wohngebäude

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (**BauGB**) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Baugesetzbuchs und zur Neuregelung des Rechts der Raumordnung (Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 - BauROG) vom 18.08.1997 (BGBl. I S. 2081)

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - **BauNVO**) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung - **PlanzV '90**) in der Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I. 1991 S. 58)

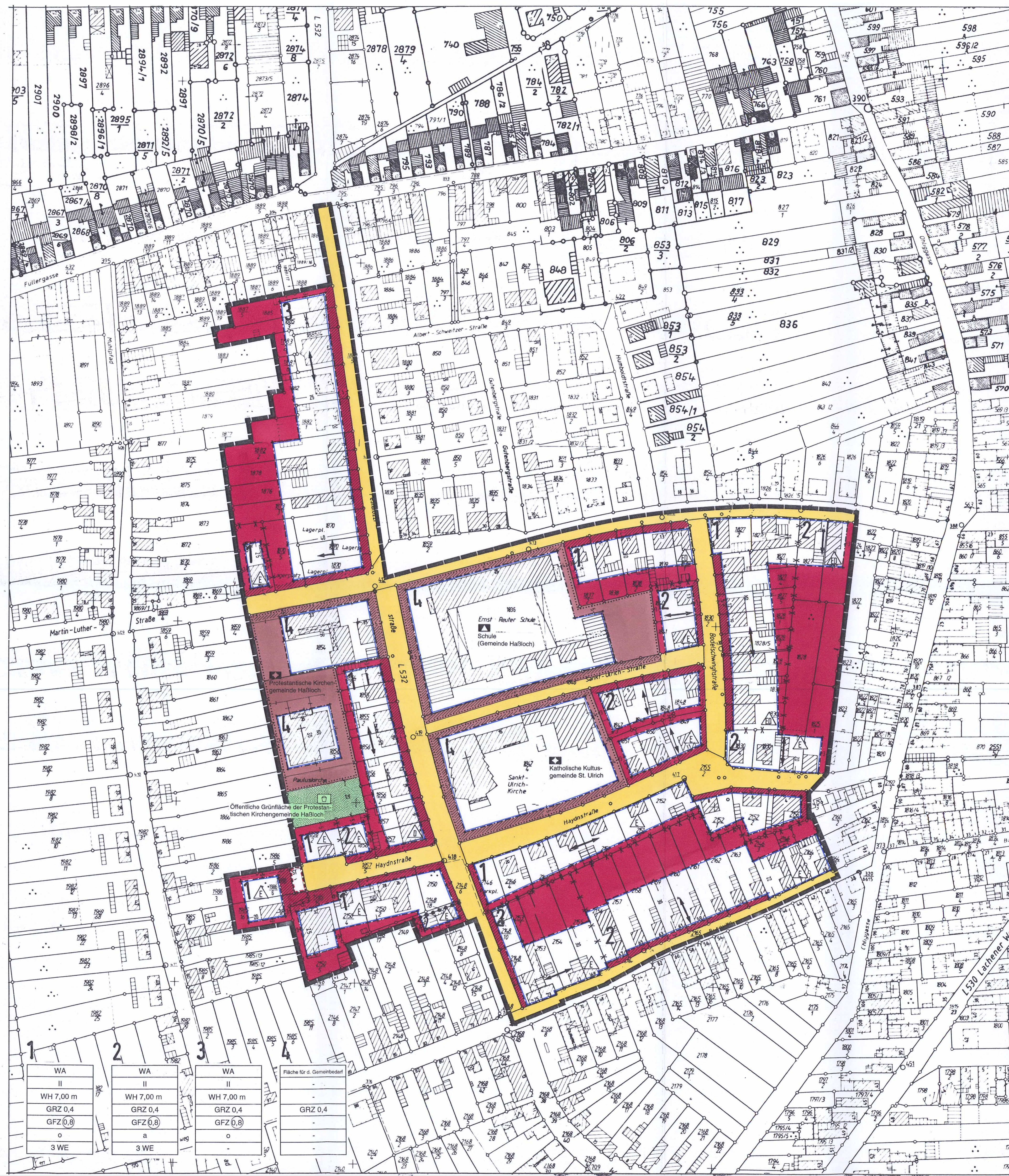
Landesbauordnung (**LBauO**) von Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 24.11.1998 (GVBl. Nr. 22, S. 365)

Gemeindeordnung (**GemO**) für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch das Landesgesetz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153)

Hauptsatzung der Gemeinde Haßloch vom 21.11.1994 in der jeweils geltenden Fassung.

Bestandteile des Bebauungsplanes

- Der Bebauungsplan besteht aus
1. Dem zeichnerischen Teil (M 1 : 1000)
 2. Den textlichen Festsetzungen:
 - planungsrechtliche Festsetzungen nach BauGB und BauNVO
 - bauordnungsrechtliche Festsetzungen nach LBauO
 3. Der Begründung



Verfahrensablauf

Die Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 12.09.1996 beschlossen. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses wurde gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB im "Amtsblatt der Gemeinde Haßloch" am 2.10.1996 bekanntgemacht.

Die Einladung zur Beteiligung der Bürger wurde am Donnerstag, den 16.12.1999 im "Amtsblatt der Gemeinde Haßloch" bekanntgemacht. Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wurde am Montag, den 20.12.1999 durchgeführt.

Die Einholung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte mit Schreiben vom 6.12.1999. Der Termin zur Abgabe der Stellungnahmen wurde auf den 10.01.2000 festgelegt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und textlichen Festsetzungen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 5.04.2000 angenommen (Auslegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB). Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde im "Amtsblatt der Gemeinde Haßloch" am Donnerstag, den 4.05.2000 mit dem Hinweis bekanntgemacht, daß Bedenken und Anregungen zu dem Bebauungsplanentwurf während der Auslegungsfrist bei der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden können.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und textlichen Festsetzungen hat in der Zeit vom Freitag, den 12.05.2000 bis einschließlich Dienstag, den 13.06.2000 zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen. Die öffentliche Auslegung bis 17.30 Uhr erfolgte am Donnerstag, den 18.05.2000. Die Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 5.05.0000 von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB benachrichtigt.

Während der Auslegungsfrist gingen keine Bedenken und Anregungen ein.

Der Bebauungsplan einschließlich der textlichen Festsetzungen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 19. Okt. 2000 als Satzung gemäß § 10 BauGB beschlossen. Dieser Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen und Begründung hat als Entwurf gleichen Inhalts gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom Freitag, den 12.05.2000 bis einschließlich Dienstag, den 13.06.2000 öffentlich ausliegen.

Die Satzung wurde gemäß § 10 BauGB am 19. Okt. 2000 unter Hinweis auf § 215 BauGB öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtskräftig.

ausgefertigt:
Haßloch, den 05. Okt. 2000.
Gemeindeverwaltung:

(Gerhardt) Bürgermeister



Gemeindeverwaltung 67454 Haßloch

3 - 2 **BEBAUUNGSPLAN**
"ALTER WEG - TEILPLAN 2"

Maßstab 1 : 1000
Stand: 26.01.2000 Norden

INPLUS Umweltplanung GmbH
Stadtplanung - Landschaftsarchitektur

Weinstraße 79, 67434 Neustadt - Hambach
Telefon: 06321/82369; Fax 06321/480501; Funk 0171/6251179